

Inhaltsverzeichnis

I. Einleitung	7
II. Begriffsbestimmungen	9
II. 1 Konversion	9
II. 2 Verfassungsbegriff in Kohärenz zum deutschen Grundgesetz	17
II. 3 Kollisionsrecht	20
3. 1 Legitimitätsprüfung im Anwendungsbereich des <i>Internationalen Privatrechts (IPR)</i>	22
3. 1. 1 Art. 6 EGBGB	22
a) Zweckgebundenheit	24
b) Anwendungsvoraussetzungen	25
c) Rechtsfolgen	27
II. 4 Verfassungsbegriff im Nexus der Scharia	27
4. 1 Die <i>Scharia</i>	30
4. 2 Die Gliederung und die Zielsetzung der <i>Scharia</i>	32
4. 3 Die Ursprünge des <i>Fiqh</i>	33
4. 4 Die Grundlagen des <i>Usul al-fiqh</i>	34
4. 5 Die Anwendung von <i>Idjma</i> und <i>Qiyas</i>	36
4. 6 Die Bedeutung des <i>Idschtihad</i>	37
III. Rechtsvergleich zwischen GG und Scharia	39
III. 1 Die Stellung der Frau, Art. 3 GG vs. Koran, Sure 4	39
III. 2 Ehe/Familie gemäß Art. 6 GG vs. Koran, Sure 4	44
2. 1 Ehebruch	47
2. 2 Polygamie	48
III. 3 Religionsfreiheit gemäß Art. 4 GG vs. Verbot der Apostasie gemäß 16:106, 8:39, 25, 19:93	51
III. 4 Meinungsfreiheit gemäß Art. 5 GG vs. Sure 4, Blasphemiegesetz	58
III. 5 Deutsches Staatsbürgerschaftsbewusstsein gemäß StAG sowie Art. 116 GG vs. eines überstaatlichen „islamischen Status“	62
III. 6 Abschließende Betrachtung	66
IV. Methodik	73
V. Analyse der Interviews	77
V. 1 Biographische Skizzen	78
1. 1 Typus I	80
1. 1. 1 Das erste Fallbeispiel: Die Leiterin – Biographische Daten	82
1. 1. 2 Interpretation der biographischen Daten – unbewusstes <i>Othering</i> innerhalb der religiösen Innenperspektive	83
1. 1. 3 Verfassungswerte – Wahrnehmung	85

1. 2. 1 Das zweite Fall-Beispiel: Die ehemalige Ordensschwester – Biographische Daten	90
1. 2. 2 Interpretation der biographischen Daten – Wissen und Intellekt als Ursachen religiöser Überzeugung und Verpflichtung gegenüber der Ratio	91
1. 2. 3 Verfassungswerte – Wahrnehmung	97
2. 1 Typus II	101
2. 1. 1 Das erste Fall-Beispiel: Der Prediger – Biographische Daten	102
2. 1. 2 Interpretation der biographischen Daten – Habitualisierung einer religiös begründeten Moral	103
2. 1. 3 Verfassungswerte – Wahrnehmung	105
2. 2. 1 Das zweite Fall-Beispiel: Die jüngere Vertreterin – Biographische Daten	109
2. 2. 2 Interpretation der biographischen Daten – Habitualisierung einer religiös begründeten Moral	110
2. 2. 3 Verfassungswerte – Wahrnehmung	112
V. 2 Abschließende Betrachtungen – Schnittmengen und Gegensätze von TI und TII	118
VI. Öffentliche Berichterstattung und Wissenschaftsdiskurs	123
VII. Ausblick – Kulturnation statt Leitkultur? Eine kritische Betrachtung	131
VIII. Fazit	139
Quellenverzeichnis	143
Literaturverzeichnis	145
Zeitschriften	163
Internetquellen	165